

**Beschluss**  
**der 16/XIX. Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung, Bau- und**  
**Umweltfragen**  
**am Dienstag, den 12.03.2024**

---

<b>5.</b>	<b>Verschiedenes</b>
-----------	----------------------

Beschluss

Groß-Rohrheim wurde als Standort für einen Konverter im Rahmen der Umsetzung des Rhein-Main-Links in nähere Betrachtung gezogen. Zurzeit werden 22 mögliche Standorte abgeprüft. Als Fläche werden 6-7 ha benötigt. Es entstehen zwei Hallen von 70 x 100 m, mit einer Gebäudehöhe von 20 – 25 m. Bei der Umsetzung der Maßnahme handelt es sich um ein Vorhaben, das der öffentlichen Versorgung mit Energie dient und somit um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 BauGB. Die Standortentscheidung fällt im Mai 2024.

Stv. Gemeindevertretervorsteher Walter Öhlenschläger erkundigt sich, ob die Ausschilderung der Verkehrswege in Zusammenhang mit der Umfahrung des Bauvorhabens Sanierung Kornstraße überarbeitet wird. Bürgermeister Krug bejaht dies und verweist u. a. auf eine Umleitung über die Wingertstraße. Hier wird es jedoch kein absolutes Halteverbot geben.

Die Ausschussvorsitzende bittet den Bürgermeister um kurzen Sachstand zu den nachstehenden Punkten:

- a) E-Ladesäule: Der Antrag der SPD wird in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden der Gemeindevertretung als erledigt betrachtet. Die Verwaltung betrachtet die Thematik jedoch ständig im Rahmen der laufenden Verwaltungsarbeit.
- b) Badestelle: Noch im März 2024 wird hierzu ein Behördentermin stattfinden.
- c) Erdablagerung auf einer privaten Fläche im Gewerbegebiet: Die Baugenehmigung liegt vor. Die Verwaltung beobachtet die Angelegenheit.
- d) Dauerbeleuchtung der Lindenhofschule: Bürgermeister Krug tritt mit der Schulleitung in Kontakt.

Abschließend berichtet Bürgermeister Krug, dass er das ehemalige Gelände Kirsch zur Betrachtung einer Hochschule im Rahmen einer Projektarbeit angeboten hat und gleichzeitig verschiedene Förderprogramme auslotet.

**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**